

	<p>Objekt: Zwei Mitarbeiter in der Abteilung Epitaxie des WF, Foto © Kurt Schwarz, Anfang 1980er Jahre.</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Kurt Schwarz Fotografie, Kurt Schwarz Fotografie - im WF</p> <p>Inventarnummer: KS-8-WF_0025</p>
--	---

Beschreibung

Zwei Mitarbeiter in der Abteilung Epitaxie des Halbleiterwerks des WF (Werk für Fernsehelektronik, Berlin Oberschöneweide) in Arbeitskleidung. Die Epitaxie bezeichnet ein Verfahren zur Herstellung von Kristallschichten für die Halbleiterproduktion, Foto © Kurt Schwarz, Anfang 1980er Jahre.

Das Werk für Fernsehelektronik (WF) in Berlin Oberschöneweide war der größte „Volkseigene Betrieb“ (VEB) Ost-Berlins und führende Standort für Fernseh- und Elektrotechnik aller Art in der DDR. Dazu zählten unter anderem Elektronenröhren, Messgeräte, Optoelektronik, Halbleitertechnik und nicht zuletzt Bildröhren, die in der DDR ausschließlich hier produziert wurden. Das Werk existierte von 1945 bis 1993, bevor es von Samsung übernommen und dann 2005 endgültig geschlossen wurde.

Kurt Schwarz fotografierte in den 1970er und 1980er Jahren wiederholt freiberuflich für das WF, sowohl für die Betriebszeitung "WF Sender" als auch für verschiedene Marketing- und Dokumentationszwecke.

Grunddaten

Material/Technik: Fotoabzug
Maße: 18x24 cm

Ereignisse

Beauftragt wann 1980-1984

	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneeweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)

Schlagworte

- Berufskleidung
- DDR-Elektroindustrie
- Elektrotechnik
- Halbleitertechnik
- Industriefotografie
- Innenraumansicht
- Mann
- Steuerung